



Die erste Mannschaft des SC Altstadt Olten. Hintere Reihe (v.l.): Mauro Renggli, Reto Bohner, Manuel Brassler, Pascal Borner, Serge Stapfer und Romano Pargäzti. Mittlere Reihe (v.l.): Adrian Poggio, Gianluca Di Monaco, Martin Wüthrich, Kevin Kissling, Patrick Friant, Cédric Aeschlimann, Cyrill Aeschlimann, Lukas Rieder, Dominik Borner, Silvano Castellani und Roland Moser (Betreuer). Vorderste Reihe (v.l.): Therese Moser (Betreuerin), Luca Berger, Karl Knopf, Rolf Hildebrand (Coach), Daniel Wyss (Sportchef), Marc Kiefer (Assistenz-Coach), Remo Meister und Larissa Friant. Nicht auf dem Foto: Michael Kiefer und Mirco Wyss.

Der familiäre Oltner Sportverein

Der SC Altstadt Olten wurde vor etwas mehr als 32 Jahren gegründet. Seither steht der Verein für die Freude am Eishockeysport.

Der Klub ist seit der Gründung stetig gewachsen und durchlebte sportliche Höhen und Tiefen. Oberstes Credo war jedoch von Anfang an, finanziell immer auf gesunden Beinen zu stehen. Bis heute hat der Verein keine Schulden gemacht und weist jedes Jahr eine ausgeglichene Klubrechnung aus. Aktuell sind rund 50 aktive Spieler in zwei Teams gemeldet (2. und 4. Liga). Der Vorstand umfasst acht Mitglieder. Nebst der Liebe zum Sport in der Region Olten möchte der SCA Werte wie Teamwork, Kameradschaft und Zusammenhalt vorleben und bietet Nachwuchsspielern eine Plattform, um im Aktivbereich Fuss zu fassen. Wer als Aktiver zum SCA wechseln möchte weiss, dass der Verein keine finanziellen Entschädigungen an Spieler bezahlt. Alle Spieler die sich dem Klub anschliessen, haben einen freundschaftlichen und emotionalen Bezug zum Verein. Und so möchte der SC Altstadt Olten auch in Zukunft wahrgenommen werden.

Geschichte

Am 17. April 1986 trafen sich ein paar eishockeybegeisterte Kolle-



Die 2.-Liga-Mannschaft des SC Altstadt Olten befindet sich derzeit in Lauerstellung auf die Tabellenspitze.

gen im Restaurant Kleinholz mit der Idee, in Olten – nebst dem etablierten und professionellen EHC Olten – einen Verein für den Breitensport zu gründen. Die Gründungsmitglieder Joachim Gangl, Ruedi Senn, Bruno Disteli, Fabian Barnabas, Charles Lauper und Gerhard Wiktor gaben dem Verein den Namen Schlitt-

schuhclub Olten. Da ihnen jedoch Bedenken betreffend Verwechslung zugetragen wurden, suchten sie nach einem Unterscheidungsmerkmal und fügten dem Namen ihren bevorzugten Treffpunkt nebst dem Eisfeld hinzu, die Oltner Altstadt. So entstand auf Umwegen der Name des Schlittschuhclub Altstadt Olten, im Volksmund kurz SCA oder liebevoll Altstadt genannt.

Bereits mit der ersten Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb gelang dem SCA 1987 der Aufstieg in die 3. Liga. Gleichzeitig verzeichnete der SCA wegen dem grossen Interesse weiterer eishockeybegeisterter einen grossen Zustrom von neuen Vereinsmitgliedern und konnte 1987 auch noch eine 2. Mannschaft in der 4. Liga anmelden, welche ebenfalls bis heute besteht und liebevoll «Zwöi» genannt wird. 1994 folgte dann unter Trainer André Probst der Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Liga, wo sie – mit Ausnahme eines Abstechers in die 1. Liga – bis

heute erfolgreich spielt. 1997 gewinnt der SCA die 2. Liga-Meisterschaft und verzichtet – vorerst noch – freiwillig auf den Aufstieg. Mit etwas mehr Vorbereitung wagt dann der SCA das Abenteuer 1. Liga zwei Jahre später mit Bruno Plüss als Trainer, steigt jedoch nach nur einer Saison bereits wieder ab. Der SCA ist nunmehr seit 24 Jahren erfolgreich in der 2. Liga zu Hause. So durfte sich der SCA 2005 wie auch 2006 als Qualifikationssieger feiern, scheiterte jedoch jeweils in den Playoff Halbfinals. 2016 feierte der SCA sein 30-jähriges Jubiläum, und die Mannschaften des SCA sind auch in der 32. Saison der Clubgeschichte bestrebt, die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

Dienstälteste Spieler

Aus dem Gründungsjahr 1986 sind leider keine Spieler mehr dabei. Der SCA kann mit Stolz von sich behaupten, nach 32 Jahren nach wie vor einige Spieler mit (beinahe) 30-

jähriger Vereinszugehörigkeit bei sich in den Reihen zu wissen, was nicht zuletzt der kameradschaftlichen und familiären Kultur zu verdanken ist. So hat das Zwöi des SCA heute einen Altersschnitt von gestandenen 38 Jahren und mit Markus Giori, Jürgen Joss, Samuel Kropf und Pascal Baumgartner sind Spieler dabei, welche die vereinsinternen Geschichten an die jüngeren Spieler weitergeben können. In der ersten Mannschaft sind zwar keine Urgesteine mehr zu finden, aber auch hier halten die Spieler dem Verein über lange Jahre hinweg die Treue. Die dienstältesten Spieler im Fanionteam sind Silvano Castellani und Reto Bohner, beide schon in ihrer zehnten Saison. Mit bald einmal 43 Lenzen auf dem Buckel ist Karl Knopf der älteste im Team. Nach seiner langen Profikarriere wird «Charlie» seine Laufbahn sicher beim SCA beenden und steht auch bereits in seiner sechsten Spielzeit bei den Altstädtern.

Vorstand

Die Vereinstreue zeigt sich denn auch im Vorstand des SCA, wo Reto Nussbaumer in seiner 18. Saison und nach fünf Jahren als Vorstandsmitglied das Präsidentenamt annahm. Auch die weiteren Vorstandsposten sind teils mit langjährigen Vereinsmitgliedern besetzt: Philip Schär (Vize-Präsident) und Andreas Trachsel (Finanzen) sind seit 2003 beim SCA, Daniela Gloor (Aktuarin) seit 2005 und Ronald Weber (Marketing) seit 2007. Das zehnjährige Jubiläum noch nicht erreicht haben Daniel Wyss (Sportchef, seit 2012) und Serge Stapfer (Anlässe, seit 2013) sowie das SCA-Greenhorn Remo Meister (Marketing, seit 2017). Ungeachtet der Jubiläen sind alle Vorstandsmitglieder motiviert, den Verein erfolgreich ins nächste Jahrzehnt seiner Geschichte zu führen und den Eishockeysport in Olten auch jüngeren Spielern zu ermöglichen.



Der SC Altstadt Olten lebt Teamwork, Kameradschaft und Zusammenhalt vor.

z.Vg.